



STADT FURTWANGEN IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Angela Klein, Frank Wekker

Aktenzeichen : 461.2

Vorlage Nr. : GR 034

Datum : 09.11.2009

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : ./.

Thema:

Evangelischer Kindergarten Regenbogen;
Energetische Maßnahmen

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 01.12.2009

Die Evangelische Kirchengemeinde erhält für den Ersatz der Heizungsanlage im Kindergarten Regenbogen einen Zuschuss von 70 % der Kosten, höchstens jedoch 33.900 Euro.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Am 18. Mai 2009 legte das Ev. Verwaltungs- und Serviceamt einen Investitionsplan mit Angabe der Kosten vor. Die Verwaltung hat den Gemeinderat in der Sitzung vom 19. Mai 2009 hiervon unterrichtet.

Laut Investitionsplan ist als **erster Bauabschnitt** der **Ausbau im Kleinkindbereich** beabsichtigt. Aufgrund der momentanen Kinderzahlen wurde im Kindergartenjahr 2009/2010 von der Einrichtung einer Kleinkindgruppe abgesehen. Hierüber soll im Rahmen der Bedarfsplanung für Kleinkinder 2010/2011 neu entschieden werden.

Im **zweiten Bauabschnitt** sollen **Umbau- und Renovierungsmaßnahmen im Bereich der bestehenden Kindergartengruppen** angegangen werden. Die Gruppenräume werden umgebaut, so dass die Betreuung von zwei Gruppen mit einer Gruppenstärke von max. 25 – 28 Kindern möglich wird. Insbesondere im Sanitärbereich ist eine grundlegende Sanierung unumgänglich. Die Stadtverwaltung sah im Gespräch am 18. Mai 2009 die Übernahme der Baukosten für den Umbau und die Renovierung in Höhe von 104.300 € als unverhältnismäßig an. Diese Kosten wären durch regelmäßige Renovierungsarbeiten anstelle der radikalen Sparpolitik des Trägers vermeidbar gewesen und wurden im Rahmen des Abmangels (Betriebskostenbeteiligung) bereits bezahlt. Dem stimmten die Vertreter des Ev. Serviceamts zu, baten aber darum, durch diese zusätzliche Kostenübernahme ein Signal für den Erhalt des Kindergartens Regenbogen zu setzen.

Der dritte Bauabschnitt beinhaltet energetische Maßnahmen.

Im Mai wurde vereinbart, über den Kosten- und Investitionsplan erst im Rahmen der Gespräche über den neuen Kindergartenvertrag zu entscheiden. Die Verhandlungen zum neuen Kindergartenvertrag wurden noch nicht wieder aufgenommen, da der neue Mustervertrag nach Aussage des Gemeindegats voraussichtlich erst im Dezember 2009 oder zu Jahresbeginn 2010 vorliegen wird.

Am 29. Oktober 2009 fand erneut ein Gespräch mit einer Vertreterin des Ev. Verwaltungs- und Serviceamts gemeinsam mit dem Architekten des Kindergartens Regenbogen statt. Inzwischen sei es unbedingt erforderlich, den 3. Bauabschnitt (energetische Maßnahmen incl. Ersatz der alten Heizung) vorzuziehen. Die Heizungsanlage würde sich demnächst „verabschieden“. Sie sei bereits das ganze Jahr über nur noch per Hand steuerbar. Im 3. Bauabschnitt (Gesamtkosten: 196.000 €) sind die Kosten für den Ersatz der Heizungsanlage, der Austausch der Fenster und Türen sowie die Dämmung der Außenwände und der Decke unter dem Kaltdach enthalten. Die Kosten für die Heizungssanierung (Einbau einer Kombiheizung Pellet/Hackschnitzel, Entsorgung der Altanlage) belaufen sich dabei insgesamt auf 48.433 Euro inkl. der anteiligen Baunebenkosten für den 3. Bauabschnitt.

Seitens des Architekten wäre sinnvoll, das gesamte Paket „Energetische Maßnahmen“ auf einmal durchzuführen. Die neue Heizungsanlage sei auf die geplanten energetischen Maßnahmen abgestimmt, d.h. bei Einbau der neuen Heizung ohne die energetischen Maßnahmen wäre die Heizung viel zu klein dimensioniert. Von daher hat das Ev. Verwaltungs- und Serviceamt um Prüfung gebeten, ob die Stadt Furtwangen einer Kostenbeteiligung an dem Bauabschnitt 3 insgesamt zustimmen könnte. Sollte dies nicht möglich sein, sollte dringend einer Beteiligung an den Umbaukosten der neuen Heizungsanlage zugestimmt werden.

Dabei geht das Ev. Verwaltungs- und Serviceamt von einer Investitionskostenbeteiligung der Stadt von mindestens 70 % aus. Bei den meisten Kommunen ist, nach Aussage des Ev. Verwaltungs- und Serviceamts, inzwischen eine Investitionskostenbeteiligung von 90 % üblich.

Lt. telefonischer Mitteilung des Serviceamtes vom 19.11.2009 wurde der Bewilligungszeitraum der Bundesmittel zur Kinderbetreuungsfinanzierung bis 31.12.2010 verlängert. Der Maßnahmebeginn

muss aber noch im Jahr 2009 erfolgen, ansonsten drohe der Widerruf des Zuwendungsbescheides. Weiterhin wies man nochmals auf die Dringlichkeit des Heizungsaustausches hin.

Die Verwaltung schlägt vor, sich zunächst am Austausch der Heizungsanlage zu beteiligen. Eine darüberhinausgehende Beteiligung wäre nur im Rahmen des Haushaltsansatzes möglich. Die gewünschte Gesamtfinanzierung der Maßnahme müsste dann Gegenstand der kommenden Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2010 sein.

Stand der Vorberatungen

Am 02.12.2009 hat der Gemeinderat die Haushaltssatzung für das Jahr 2009 beschlossen. Darin enthalten ist eine städtische Beteiligung für den Umbau des Kindergarten Regenbogen im Rahmen des Ausbaus der Kleinkindbetreuung in Höhe von 102.000 Euro. Die ursprünglichen Planungen des Architekturbüros, welche die Grundlage für die Antragsstellung auf Bezuschussung durch Bundesmittel und der Ermittlung der städtischen Beteiligung an der Investitionsmaßnahme bildeten, gingen noch von Gesamtkosten von 205.000 Euro aus. Mit Bescheid v. 05.12.2008 erhielt die Evangelische Kirchengemeinde einen Zuschuss aus dem Investitionsprogramm des Bundes von 82.000 Euro für die Schaffung von 16 neuen, zusätzlichen Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren. Mit Änderungs-Zuwendungsbescheid vom 24.06.2009 wurde der Zuschuss auf 70.000 Euro für die Schaffung von 10 Plätzen der Kleinkindbetreuung verringert.

Am 28. April 2009 beschloss der Gemeinderat die Örtliche Bedarfsplanung zur Kleinkindbetreuung 2009/2010 (Krippenplätze). Dabei wurde für den Kindergarten Regenbogen der Bedarf an Kleinkindbetreuungsplätzen mit 10 Kindern in einer Kleinkindgruppe, die eröffnet wird, soweit Anmeldungen für mindestens 7 Kleinkinder unter 2 ¼ Jahren vorliegen, festgelegt. Grundlage war die Gemeinderatsdrucksache Nr. 505 vom 27.04.2009.

Am 19.05.2009 wurde der Gemeinderat in einer Bekanntmachung über den Stand der Vertragsverhandlungen beim Kindergarten Regenbogen und die beabsichtigten Umbauarbeiten mit den dazugehörigen Kosten informiert.

Kosten und Finanzierung

Gesamtfinanzierung der Maßnahme (lt. Investitions- und Finanzierungsplans des evang. Verwaltungs- und Serviceamtes)

1. Bauabschnitt: Ausbau Kleinkindbereich
2. Bauabschnitt: Umbau und Renovierungsmaßnahmen
3. Bauabschnitt: energetische Maßnahmen

	1. BA	2. BA	3. BA	Summe
Kosten Bauabschnitt	105.000 €	149.000 €	196.000 €	450.000 €
gewünschte Beteiligung Stadt	24.500 €	104.300 €	137.200 €	266.000 €
in Prozent	23%	70%	70%	59%
Beteiligung Kirchengemeinde	10.500 €	44.700 €	58.800 €	114.000 €
in Prozent	10%	30%	30%	25%
Zuschuss Regierungspräsidium	70.000 €			

Die gewünschte Gesamtbeteiligung der Stadt beläuft sich auf 266.000 Euro.

Austausch des Heizungskessels (lt. Mitteilung des ev. Verwaltungs- und Serviceamtes v. 10.11.2009)

gewünschte Beteiligung der Stadt	33.900 €
in Prozent	70%
Beteiligung der Kirchengemeinde	14.530 €
in Prozent	30%

*In den Kosten sind anteilige Planungs- und Baunebenkosten des 3. Bauabschnitts von ca. 6.800 Euro sowie Entsorgungskosten enthalten. Die eigentliche Heizungsanlage wird mit 32.000 Euro geplant.

Die gewünschte Beteiligung der Stadt am Heizungs austausch beträgt 33.900 Euro

Im Haushaltsplan 2009 sind 102.000 Euro auf HHSt. 2.4640.9880.000-0001 für den Umbau des Kindergartens Regenbogen im Rahmen des Ausbaus der Kleinkindbetreuung vorgesehen. Darüberhinausgehende Beteiligungen würden zu überplanmäßigen Ausgaben führen. Deckungsmittel sind nicht vorhanden.

AL	BM
----	----